Nro. 304.

Posener Intelligenz-Blatt.

Freitag den 20. December 1833.

Angekommene Fremde vom 18. December 1833.

Hr. Kaufm. Neumann aus Stettin, Hr. Gutsb. v. Rogalinski aus Cerekwice, Hr. Gutsb. v. Ostrowski aus Guttowy, Frau Gutsb. v. Milęcka aus Ziolkowo, l. in No. 243 Breslauerstraße; Hr. Oberamtmann Krieger aus Bogdanowo, Hr. Prediger Findeisen aus Strzelno, Hr. Gutspächter v. Suchodolski aus Samter, l. in No. 251 Breslauerstraße; Hr. Gutspächter Lakomicki aus Dąbrowka, Hr. Oberförster Heppe aus Gorka, Hr. Erbherr v. Lubienski aus Budziszewo, l. in No. 391 Gerberstraße; Hr. Erbherr v. Mieczkowski aus Orchowo, l. in No. 154 Büttelstraße; Hr. Pferdehändler Schlome aus Czarnikau, Hr. Kaufm. Lazarus aus Pinne, l. in No. 94 St. Adalbert; Hr. Gutsb. v. Paliszewski aus Gębicz, Hr. Gutsb. v. Paliszewski aus Helmanin, Frau Gutsb. v. Drwęska aus Bzowo, l. in No. 168 Wasserstraße; Frau Gutsb. v. Mąkowska aus Gogolewo, l. in No. 251 Breslauerstraße; Hr. Handelsmann Martin aus Beuthen, Hr. Pächter Schäfer aus Wreschen, Hr. Kaufm. Schwandke aus Rogasen, l. in No. 95 St. Adalbert; Hr. Gutsb. Skapski aus Herbowo, l. in No. 33 Wallischei; Hr. Oberförster Bremer aus Moschin, Hr. Oberamtmann Kummer aus Szelejewo, die Bürgerfrauen Zurkowska und Czaykowska aus Bnin, l. in No. 26 Wallischei; Hr. Banquier v. Scholz aus Warschau, Hr. Rendant Müller aus Chodziesen, Hr. Kaufm. Gäde aus Breslau, Hr. Gutsb. v. Gorciszewski aus Golenczewo, die Hrn. Gutsb. v. Unruh und v. Dziembowski aus Powodowo, Hr. Gutsb. v. Mycielski aus Chociszewice, Hr. Gutsb. v. Swiszulski aus Koszuty, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Gulsb. Zahn aus Torowo, l. in No. 136 Wilhelmsstraße; Hr. Gutsb. Woydt aus Stemlowo, Hr. Reg. Rath Bauer aus Bromberg, l. in No. 384 Gerberstraße; Hr. Pächter Hulewicz aus Slopanowo, l. in No. 394 Gerberstraße; die Hrn. Kaufleute Sommerfeld, Caro und Levin aus Chodziesen, Hr. Kaufmann Salomanski aus Neustadt a. d. W., die Hrn. Kaufleute Gerson und Lubczynski aus Samter, Hr. Kaufm. Hirsch aus Schwerin a. d. W., l. in No. 20 St. Adalbert; Hr. Kaufm. Lengnich aus Danzig, Hr. Kaufm. Hube aus Bromberg, l. in

No. 99 Halbdorf; Hr. Referendar Salkowski aus Opatowko, l. in No. 154 Büttelstraße; Hr. Gutsb. Rokossowski aus Korzkwy, l. in No. 187 Wasserstraße.

Subhastationspatent. Die im Fraustädtschen Kreise, im Dorfe Ilgen belegenen, zur Anna Rosina Schadeschen Nachlaßmasse gehörigen zwei Stücke Acker, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 130 Rthl. gewürdigt worden sind, sollen auf den Antrag der Erben Theilungshalber öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und ist der Bietungs-Termin auf den 9. Januar 1834 vor dem Herrn Kammer-Gerichts-Assessor Fräntzel Morgens um 10 Uhr allhier angesetzt. Besitzfähigen Käufern wird demnach dieser Termin hiermit bekannt gemacht.

Uebrigens steht während der Subhastation und bis 4 Wochen vor dem Termine einem Jeden frei, uns die etwa bei Aufnahme der Taxe vorgefallenen Mängel anzuzeigen. Die Taxe kann zu jeder Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Fraustadt, den 28. Oktober 1833.

Königl. Preuß. Landgericht.

Patent subhastacyiny. Dwa kawałki roli w wsi Ilginiu, powiecie Wschowskim położone, do massy pozostałości Anny Rozyny Schade należące, które podług taxy sądownie sporządzonéy na 130 Tal. są ocenione, na żądanie sukcessorów w celu uskutecznienia działów, publicznie naywięcéy daiącemu sprzedane bydź maią, którym końcem termin licytacyiny na dzień 9. Stycznia r. 1834. zrana o godzinie 10. przed W. Fraentzel Assessorem wyższego Sądu Głównego w mieyscu wyznaczony został. Zdolność kupienia maiących uwiadomiamy więc ninieyszém o terminie tym.

W czasie subhastacyi i aż do 4ch tygodni przed terminem zostawia się zresztą każdemu wolność doniesienia nam o niedokładnościach, iakieby przy sporządzeniu taxy zayść były mogły.

Taxa każdego czasu w Registraturze naszéy przeyrzaną bydź może.

Wschowa, d. 28. Październ. 1833.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung. Daß das Fräulein Paulina von Poninska im Beistande ihres Vaters, des Obristen und General-Landschafts-Directors Herrn Stanislaus von Poninski, und der Herr Arsen Graf v. Kwilecki auf Kwilcz, Birnbaumer Kreises, vor Schließung der Ehe mittelst Vertrags vom 21. October c. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen haben, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Meseritz, am 3. Dezember 1833.

Königliches Preußisches Landgericht.

Bekanntmachung. Die verwittwete Förster Anna Christine Meder geborne Beyer zu Worowo bei Murowana Goslin und der Brennerei-Verwalter Michael Lüdtke zu Lopuchowo haben mittelst des heute vor uns errichteten Vertrages die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer künftigen Ehe mit einander ausgeschlossen.

Rogasen, den 6. December 1833.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Obwieszczenie. Owdowiała Anna Krystyna z Beyerów Meder z Worowa pod Mûrowaną Gośliną i gorzelany Michał Lüdtke z Lopuchowa, przez układ przedślubny dziś zawart, pomiędzy sobą wspólność maiątku i dorobku w przyszłém ich małżeństwie wyłączyli.

Rogożno, d. 6. Grudnia 1833.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

Bekanntmachung. Der Seifensieder Markus Simon und die verwittwete Mathilde Götz geborne Krotoschiner von hier, haben vor Schließung der Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Ostrowo, den 8. November 1833.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Obwieszczenie. Mydlarz Markus Simon i owdowiała Matilda Goetz z domu Krotoszyner z Ostrowa, wyłączyli przed wniyściem w śluby małżeńskie, podług kontraktu przedślubnego sądowego, wspólność maiątku.

Co się do publiczněy podaie wiadomości.

Ostrow, d. 8. Listopada 1833.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

Ediktalcitation. Der Lohnbrenner Johann Dittmann in Gostomka, Mogilner Kreises, welcher gegen das ihm am 7. Mai 1827 eröffnete Resolut des Herrn Provinzial-Steuer-Direktor Löffler in Posen vom 8. März ej., in der Steuer-Untersuchung wider den Propinator Abraham Itzig und ihn No. 158/26, auf gerichtliches Gehör sich berufen, vor seiner diesfälligen Vernehmung sich aber entfernt hat, und seinem jetzigen Wohnorte nach unbekannt ist, wird hiermit vorgeladen, in dem im Lokale des hiesigen Königlichen Friedensgerichts am 8. April 1834 Vormittags um 8 Uhr vor mir anstehenden Termine, bei Vermeidung des Contumacial-Verfahrens, behufs Abgabe seiner Verantwortung sich zu melden.

Witkowo, am 10. Dezember 1833.

Der Haupt-Zoll-Amts-Justitiar und Friedensrichter
Krzyzanowski.

Oeffentliche Anzeige. Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich meine Kleiderhandlung Markt No. 49. aufgegeben. Indem ich nun meine Damenschneiderei wieder fortsetze, werde ich nach den neuesten Journalen zu nur möglichst billigen Preisen arbeiten, und versichere gleichzeitig, daß mein heißestes Bestreben nur dahin gehen wird, mich dem Wohlwollen des Publikums würdig zeigen zu können. Meine Wohnung ist Büttel-Straßen- und Kloster-Ecke No. 145.

H. Graßheim, Pariser Damenschneider.

Nachricht für Damen. F. Brosy aus Aachen empfiehlt sich mit einer Auswahl feiner Nähnadeln, per 100 Stück à 5 Sgr., auch 100 Stück sortirt von allen Sorten feiner Nähnadeln in einem saubern Etuis à 5 Sgr. bis zu einem Thaler das Etuis, feine Engl. Perl- und Tapisserie-Nadeln, per Dutzend à 2 Sgr. 6 Pf., auch alle Sorten Heft-, Stopf- und Stricknadeln zu äußerst billigem Preise. Mein Logis ist bei Herrn Reimann, Hôtel de Pologne, St. Adalbert-Straße No. 95.

Ich beabsichtige mein hier in der Breslauer Straße No. 258. belegenes Haus zu verkaufen, und will darüber am 21sten d. Mts. Nachmittags 3 Uhr im Bureau des Justiz-Commissarius Brachvogel eine Licitation veranstalten. Kauflustige belieben sich in gedachtem Bureau zu melden, und mir ihr äußerstes Gebot zu verlautbaren. Posen, den 16. Dezember 1833.

Eduard Einsporn.

Diesjährigen neuen Hopfen bester Qualität, von dessen Güte ich mich durch eigene Consumtion überzeugt habe, verkaufe ich in beliebigen Quantitäten zu dem möglichst billigsten Preise. Posen, den 18. Dezember 1833.

J. B. Kantorowicz, Braueigner an der Dombrücke.

Chmiel zbioru tegorocznego naylepszego gatunku, o którego dobroci przez użycie onegoż w własnéy fabryce się przekonałem, sprzedaię w dowolnych ilościach za umiarowaną cenę. Poznań, d. 18. Grudnia 1833.

J. B. Kantorowicz, piwowar, przy moście Tómskim.